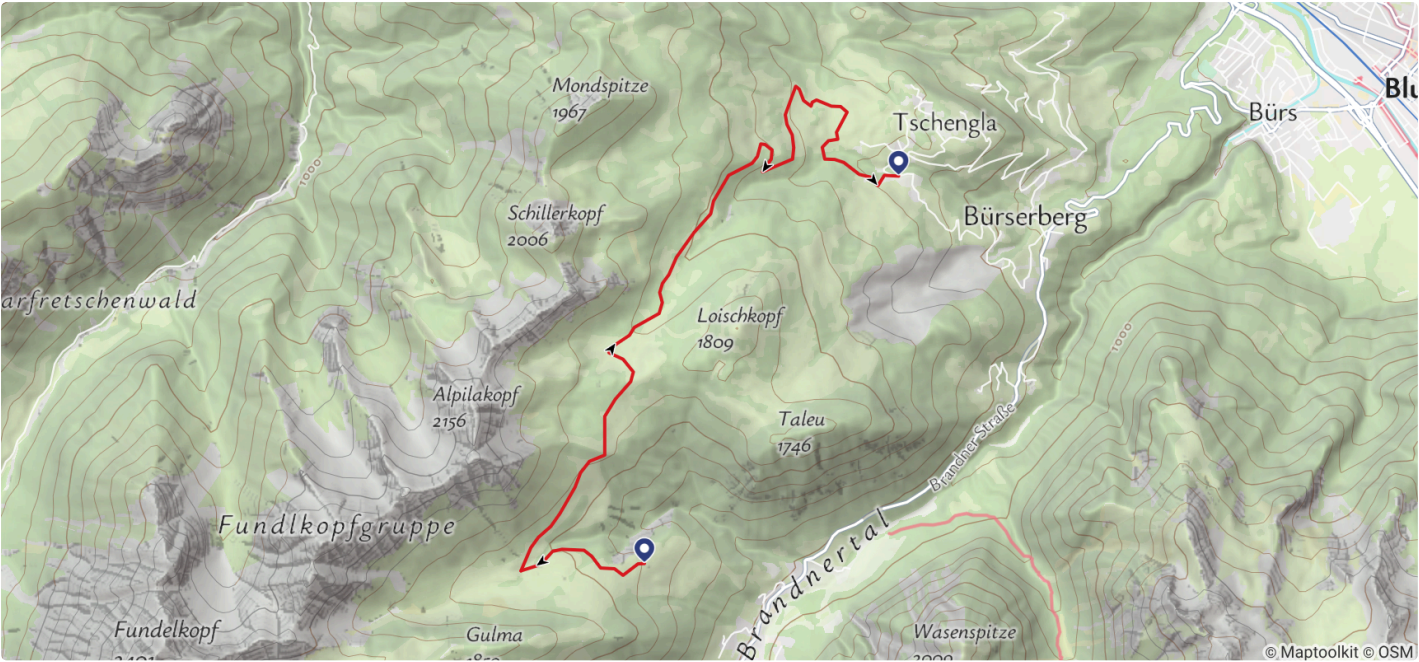




Tourbeschreibung

Diese Winterwanderweg verläuft entlang des Alte Statt Weges und bietet wunderschöne Ausblicke auf Zimba, Bludenz und die umliegenden Täler.

Von der Bergstation der Dorfbahn geht es nur wenige Minuten auf dem Skiweg Richtung Innere Parpfienzalpe. Du überquerst den Bachgraben westlich der Alpe. Hier beginnt der Anstieg zum Parpfienzsattel, den Du in ca. 45 min. erreichst. Von dort Abstieg nach Bürserberg (vom Sattel links im Bogen ausholend über eine Lichtung). Du erreichst bald die Trasse des „Alte Statt Weges“, der – teilweise durch Wald – die Bergflanke hoch über dem Mühlebachobel absteigend quert. Hier genießt Du den Ausblick auf das Hochplateau Tschengla und den Talkessel von Bludenz mit der Bergwelt des „Fünf-Täler-Sterns“. Schließlich durch den Lärchenwald in Kehren zum Hochplateau der Alpe Rona und über den Kohlgrubweg zur Bergstation der Einhornbahn I wandern. Talfahrt nach Bürserberg mit der Sesselbahn (erspart ca. 45 min Abstieg) und dann mit dem Landbus zurück nach Brand.

Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus L580 bis Haltestelle "Dorfbahn"

Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

Parken

Dorfbahn Talstation, Brand

Wegbeschreibung

Dorfbahn Bergstation - Skiweg zur Inneren Parpfienzalpe - Innere Parpfienzalpe - Parpfienzweg - Parpfienzsattel - Alte Statt Weg - Hochplateau Tschengla/Alpe Rona - Kohlgrubweg - Einhornbahn I Bergstation - Talfahrt mit Einhornbahn I - mit Bus zurück nach Brand

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, warme Kleidung sowie Wanderstöcke werden empfohlen. Handy für den Notfall.

 03:30 h Dauer	 9,9 km Länge
 1675 m Höchster Punkt	 1168 m Tiefster Punkt
 278 hm Aufstieg	 507 hm Abstieg

Start
Dorfbahn

Ziel
Einhornbahn I

Routentyp
Winterwandern

Schwierigkeit
● Mittel

Höhenprofil



Kondition

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓	○	○	○
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
○	○	○	○	○	✓

Tipps

Es gibt auch die Möglichkeit ab Bürserberg über den Alte Statt Weg aufzusteigen (Richtung Burtschasattel/Restaurant Frööd) und nach einer Einkehr wieder über den selben Weg abzusteigen.

Sicherheitstipps für Winterwandern in Vorarlberg

NOTRUF:

140 - Alpine Notfälle österreichweit

144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Wanderwege nicht täglich frisch gespurt werden. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen.

[weitere Infos](#)
